

Betreff: Re: Internetseite www.moosalbi.ch

Von: "NoTax@MoosAlbi.ch" <notax@moosalbi.ch>

Datum: Mo, 29.12.2014, 23:08

An: [REDACTED]

Priorität: Normal

Optionen: [Alle Kopfzeilen anzeigen](#) | [Druckversion zeigen](#) | [Dies als Datei herunterladen](#)

Guten Abend Herr [REDACTED]

- > Dass Sie ihre Meinung auf dem Internet kundtun und hier Dateien und
- > Dokumente aufschalten finde ich voll ok. Jeder kann auf dem Internet
- > publizieren was er will.
- > Das einzige was mich stört ist, dass Sie dies unter dem Namen des
- > Maskottchens der Unternehmung BUT (Bürchen-Unterbüch Tourismus) machen,
- > welche mit der Gemeindebehörde, mit welcher Sie im Klinsch stehen, nichts
- > zu tun hat.
- > Eine Diskussion über die Lenkungsabgabe möchte ich mit Ihnen nicht
- > führen, da die Sache an der letzten Urversammlung deutlich verabschiedet
- > wurde und schlussendlich nach Ihrer Überzeugung die Gerichte darüber
- > entscheiden werden.

Ich sagte es bereits im ersten Mail, und wiederhole mich gerne, ich würde es sehr begrüßen, wenn die Gemeinde, die Verantwortlichen vom Tourismus, die Jungen in Büchen, sich endlich darüber Gedanken machen würden, was eine solche Steuer für den Tourismus in Büchen und die Region bedeutet.

Nach meiner Überzeugung sollten gerade nicht die Gerichte darüber entscheiden, sondern Vernunft und Argumente (unter Einhaltung des Rechts). Sie schieben mir unter, dass alleine meine Überzeugung dafür verantwortlich sein werde, dass Gerichte entscheiden müssten, dabei es gerade umgekehrt. Die Gemeinde Büchen bzw. die Urversammlung (ich nehme an, dass Sie abgestimmt haben) hat hier einen Bock geschossen, indem nicht abgeklärt wurde, wie die rechtliche Lage aussieht.

Niemand, aber auch gar niemand hat mir bisher auch nur annähernd erklären können/wollen, dass dieses Reglement keine Steuer sein soll. Das Bundesgericht sagt im Falle Silvaplana derart klar, dass eine jede Lenkungsabgabe (wenn es denn überhaupt in Büchen eine ist) unmissverständlich eine Steuer darstellt. Und es schleckt nun auch keine Geiss weg, dass die gesetzliche Grundlage im Wallis (gerade für die Gemeinden) nicht gegeben ist. Setzen Sie sich damit auseinander, geben Sie mir darauf eine Antwort, alleine dies brächte uns weiter.

Mein Chalet habe ich zwei Tage vor dieser unsäglichen Abstimmung über den "uferlosen" Bau von Zweitwohnungen gekauft. Ich hätte nicht gedacht, dass sowas durchkommt. Nur, nun ist es so. Und da ist es doch sehr verwunderlich, wenn der Gemeindepräsident von Büchen Monate später in einem Interview sagt, es brauche eine Zweitwohnungssteuer, aber gleichzeitig noch rasch 70 Baugesuche durchwinkt. Da fragt der Reporter noch nach, ob dies denn kein Problem für die Infrastruktur darstelle. Sagt der Präsi, nein, nein, wo denken Sie hin. Danach wird argumentiert, die Infrastruktur könne nicht bezahlt werden. Was soll ich (ohne dass ich mich in die Zweitwohnungssache einmischen möchte -- ich möchte meine Ferien verbringen) davon halten?

Zu Ihrem Missfallen. Ich verwende das Maskottchen eben gerade nicht! Ich

habe einen Namen gesucht, der irgendwo bei Moosalp und Bürchen liegt, ohne dass es dabei Probleme mit irgendwelchen markenrechtlichen Eintragungen und Ortsbezeichnungen gibt. Moosalp = Mosalb => diejenigen, die dort als Touristen hausen = Moosalbis, und weil ich nur einer bin, nun die Einzahl Moosalbi. Soll die Seite nun Moosalpi.ch oder Moosalbis.ch oder Moosalpis.ch lauten? Oder buerchenzwerg.ch, moosalpzwerg.ch, mosalbizwerg.ch, moosalbzwergli.ch? Oder hätten Sie lieber eine .com oder .info oder .net-Endung? Was alles muss ich mir noch anhören, ohne dass mir mal jemand erklärt, was diese unsägliche Steuer soll? Packen Sie die Chance und erklären Sie es mir.

Ich mag mich nicht in die Angelegenheiten von BUT (bis vor zwei Tagen wusste ich noch nicht einmal, was BUT bedeutet) einmischen. Die alte Homepage war sehr bescheiden, die neue könnte durch bessere Bilder (ich habe einen Vorschlag gemacht, erhalte darauf aber keine Antwort!) noch besser werden. Nur, warum hat BUT noch nicht einmal buerchen.com (ich lande dort bei einem Domänen-Vermarkter) reserviert, warum nicht buerchen.info? Und warum nicht moosalbi in allen Variationen, wenn es denn zentral ist? Wohl, weil es eben nicht zentral war/ist. Es gibt viele andere Namen, die in irgendeiner Weise für Bürchen relevant sind, ohne das BUT diese reserviert hat. Warum liegt moosalp.ch in den Händen des Restaurants, warum hat BUT moosalp.com, aber wie bereits erwähnt nicht buerchen.com reserviert? Erklären Sie es mir. An den Finanzen kann es nicht liegen, ein Name kostet 15 Fränkli. Domänen-Name in Ehren, nicht der Name macht die Sache, sondern der Inhalt. Seien Sie ehrlich, Sie stören sich am Inhalt.

Mehr mag ich dazu nun nicht mehr sagen, es genügt, dass saumässig viel Zeit notwendig sein wird, um mit dem Kern des Problems (der Steuer) umgehen zu können. Tragen Sie dazu bei, dass wir dies mit Verstand und Argumenten und der gegebenen Rechtslage möglichst schlank und rank über die Bühne bringen.

Mit freundlichem Gruss